

Nachhaltigkeit im Gastgewerbe

Situation: Am „Tag der offenen Tür“ im „Schulhotel Allgäu“ wollen wir unseren Gästen zeigen, wie nachhaltig wir in unserem Betrieb arbeiten.

„**Nachhaltigkeit**“ (engl. sustainability) ist ein Begriff der uns sehr häufig begegnet.

Doch was bedeutet „Nachhaltigkeit“ genau und warum ist sie so wichtig?

Methode: Schülerideen sammeln z.B. Blitzlicht, Begriffe an Tafel oder mit oncoo

In diesem Video wird Nachhaltigkeit erklärt. Beantworte die Fragen und ergänze den Text mit dem Wissen aus dem Video

8_Nachhaltigkeit  8_Nachhaltigkeit.m
p4

1) Das wesentliche Prinzip der Nachhaltigkeit wurde schon im 18. Jahrhundert erkannt:

Man sollte nur so viele Bäume fällen wie auch wieder Bäume nachwachsen.



2) Heute wird Nachhaltigkeit als Gesamtkonzept verstanden, das auf 3 Säulen beruht

Ökologie	Ökonomie (Wirtschaft)	Soziales
<ul style="list-style-type: none"> * Klimaschutz * Ressourcenschutz * Artenvielfalt * Lebensmittel sollen ökologisch angebaut werden (keine Pestizide mehr verwenden) * sparsamer Umgang mit Ressourcen, z.B. Benzin* * Nenne die wichtigsten natürlichen Ressourcen Rohstoffe (Erdöl, Kohle, Kupfer, Eisen, Aluminium etc.), Wasser, Luft, erneuerbare Energiequellen (Sonne, Wind, Gezeiten), Bodenfruchtbarkeit 	<ul style="list-style-type: none"> * saisonale Ware aus der Region Beispiel: Erdbeeren im Sommer aus Deutschland NICHT: Mangos aus Brasilien (Flugware, lange Anreise verschmutzt die Umwelt) 	<ul style="list-style-type: none"> * Bessere Bildung * Gerechtigkeit von Mann und Frau * Bekämpfung von Armut * Wohlstand für alle Gemeinschaftsmitglieder auf dieser Erde

ACHTUNG! Der Konsument muss sich gut über seine Ware informieren.

Denn nicht alles was uns als umweltgerecht und aus fairem Handel angepriesen wird, ist auch wirklich nachhaltig. Stichwort „Greenwashing“ **2 SCHÜLER LESEN DAS ROLLENSPIEL VOR, Rest hört nur zu**

Was ist „Greenwashing“?: Damit ist gemeint, dass Unternehmen ein grünes Image präsentieren, hinter dem oft nicht viel steckt. Der Zweck von **Greenwashing:** Der Verbraucher soll denken, dass das Unternehmen nachhaltig und verantwortungsbewusst handelt und deshalb dort einkaufen. So wird das Image aufpoliert und höhere Preise gerechtfertigt.

Wie können sich Kunden über die Ware informieren? Werbung kritisch hinterfragen

Etikett, persönlich kennen, Internet

[Greenwashing_1](#)  [Greenwashing_2 \(Satire\)](#) 

Nachhaltigkeit als Chance für Hotellerie und Gastronomie

Nachhaltigkeit stellt eine riesige Chance für die Gastronomie- und Hotellerie-Branche dar. Auf der einen Seite lassen sich Kosten einsparen, auf der anderen Seite Umsätze steigern.

Unternehmen mit einer glaubwürdigen Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsstrategie sind wirtschaftlich erfolgreicher, weil sie ihr Image verbessern und dadurch Wettbewerbsvorteile erhalten.

Gäste sind heutzutage immer mehr sensibilisiert und informiert zum Thema Nachhaltigkeit, Umweltschutz und der sozialen wie globalen Gerechtigkeit. Dadurch wird das Gastgewerbe „gezwungen“, sich auf Nachhaltigkeitsaspekte ein- und umzustellen (Kundenanforderungen).

In Zukunft wird es zunehmend gesetzliche Vorgaben zu Nachhaltigkeit und Umweltschutz geben. Darauf muss sich das Gastgewerbe frühzeitig einstellen.

Das Gastgewerbe ist außerdem auf eine Vielzahl natürlicher Ressourcen angewiesen. Durch effizient umgesetzte Energie- und Wassersparmaßnahmen ergeben sich große Einsparpotentiale

Auch der Bereich Personal bietet großes Potenzial für Kosteneinsparungen. Es ist sinnvoll bei der Ausrichtung auf Nachhaltigkeit die eigenen Mitarbeiter/-innen mit einzubeziehen und diese aktiv zu involvieren. Dies motiviert und zeigt, dass die Meinung jedes/r einzelnen Mitarbeiter/-in

zählt. Somit wird Vertrauen geschaffen und Wertschätzung ausgedrückt.

Unzufriedene Mitarbeiter/-innen sind häufiger krank, arbeiten langsamer und wechseln häufiger den Job. Dies führt zu erheblichen Mehrkosten im Personalbereich. **Haben wir es stattdessen mit zufriedenen und motivierten Mitarbeitern/-innen zu tun, bedeutet dies, dass diese weniger krank sind und dem Unternehmen eher treu bleiben.** Das bedeutet geringere Kosten und somit höhere Gewinne.

Auch die Umsätze lassen sich steigern. Motiviertes und zufriedenes Personal wirkt sich positiv auf die Gäste und somit auf den Umsatz aus. Deine Stammgäste werden es bemerken, wenn die Servicekräfte öfter lachen und eher mal für einen Plausch bereit sind. Auch neue Kunden werden sich wohler fühlen und eher wiederkommen.

Leider wirtschaften aktuell noch nicht alle Unternehmen nach dem Prinzip „Enkeltauglichkeit“*, so dass dieser Aspekt immer noch als Wettbewerbsvorteil gilt.

***Enkeltauglichkeit:** nachhaltiges Wirtschaften, das die Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen – auch die der Enkelkinder – nicht gefährdet.

Nachhaltigkeit im Gastgewerbe

Arbeitsauftrag:

Welche Vorteile hat Nachhaltigkeit für das Gastgewerbe?

- 1) **Lies** den Text und **markiere** die Vorteile
- 2) Erstelle ein **Mindmap** dazu

Mindmap

Vorteile von Nachhaltigkeit im Gastgewerbe

- Kosten sparen (Energie sparen, Wasser sparen, Personalkosten)
- Umsätze steigern (durch besseres Image, zufriedene Mitarbeiter steigern den Umsatz)
- Kundenanforderung („Der Kunde erwartet das.“)
- Einstellen auf Gesetze zu Nachhaltigkeit und Umweltschutz
- Wettbewerbsvorteil da manche Unternehmen noch keine Nachhaltigkeit betreiben

Nachhaltigkeit im Gastgewerbe

Nachhaltig arbeiten im Gastgewerbe



Eine Industrie so groß und international wie der Tourismus und das Gastgewerbe hat einen zwangsläufig hohen Effekt auf die Umwelt, die Wirtschaft, die Kulturen und die Menschen.

Deshalb ist Nachhaltigkeit in dieser Branche ein sehr wichtiger Faktor.

Wie kann das Gastgewerbe nachhaltiger arbeiten?

Arbeitsauftrag Gruppenarbeit

- 1) **Lest** in der Broschüre „Blickwechsel“ die Informationen zu **eurem Thema** genau durch.
- 2) **Besprecht** die Inhalte, **ergänzt** sie mit eigenen Ideen und **überträgt** sie stichwortartig in einfachen Worten in das Programm „Xmind“.
- 3) **Präsentiert** eure Ergebnisse der Klasse.

Gruppenthemen

- 1) Aspekt Mitarbeiter (S. 14)
- 3) Aspekt Beschaffung (S. 16 + 18)
- 4) Aspekt Energie (S. 19)
- 5) Aspekt Wasser (S. 20/21)
- 6) Aspekt Abfall (S. 22/23)
- 7) Aspekt Gästekommunikation (S. 15)

Wir üben Gespräche mit dem Gast - Nachhaltigkeit

Situation: Beim Tag der offenen Tür werden Dich bestimmt einige Gäste darauf ansprechen, ob das „Schulhotel Allgäu“ nachhaltig arbeitet.

Zur Vorbereitung darauf sollt ihr die Gespräche in Rollenspielen üben.

- 1) Bildet 2-er Gruppen. Ein Gast – ein Mitarbeiter im Hotel
- 2) Tauscht nach dem ersten Durchgang die Rollen

Erkläre dem Gast ausführlich

- * warum ihr nachhaltig arbeitet. (2 Argumente)
- * Eure Maßnahmen in der Beschaffung. (3 Aspekte)
- * Eure Maßnahmen zur Energie-/Wassereinsparung. (je 3 Aspekte)

Nachhaltigkeit im Gastgewerbe

Tee – gibt's auch nachhaltig

Das Schulhotel Allgäu möchte auch das Angebot seiner Tees nachhaltig gestalten.

Dein Chef hat von einer Firma gehört, die solche Tees herstellt und verkauft. Er bittet Dich, Dich **zu informieren** wie diese Firma arbeitet und die Maßnahmen **stichpunktartig zu notieren**.

TEXT WIRD EXTRA AUSGETEILT

Methode: Zweiergespräch

1. Stammgruppe (Zweiergruppe)

Zwei Schüler bilden jeweils ein Team (Schüler A und Schüler B).
Das Team einigt sich, wer welches der zwei Themen bearbeitet.

2. Einzelarbeit

Schüler bearbeiten ihre Fachtexte und werden jeweils zum Experten in ihrem Thema.

3. Stammgruppe

Die Expertinnen und Experten gehen zu ihrem Partner zurück und teilen jeweils ihre Inhalte mit.
Der Vortragende sorgt dafür, dass die Zuhörenden sich seine Informationen notieren.

➔ Am Ende dieser Phase hat **jeder** Schüler eine Übersicht über das Thema.

Verzicht auf Zwischenhandel

Dadurch weniger Transport auf den Straßen, keine Notwendigkeit von Zwischenlagern, kein aufwändiges Umverpacken

Bildungsmaßnahmen /Schulen für die lokale Bevölkerung

Transport mit dem Schiff statt mit dem Flugzeug, dadurch Senkung der CO2 belastung

Verzicht auf „Flugtee“

Nachhaltiger Tee

Versandhandel

Verkehrsintensive Belieferung von Einzelhändlern entfällt

Großpackungen statt viele Kleinpackungen

Reduktion von unnötigem Verpackungsmaterial

Wiederaufforstung gegen die Bodenerosion, CO2 Entzug durch Bäume

Bioanbau

Verzicht auf chemische Pestizide und Düngemittel. Dadurch 50% Senkung der CO2 Belastung

Nachhaltigkeit im Gastgewerbe

